




## Rösler: Arbeitsmarkt bleibt stabil

Rösler: Arbeitsmarkt bleibt stabil  
Zu den heute vom Statistischen Bundesamt und von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Die Lage am deutschen Arbeitsmarkt bleibt stabil und die Beschäftigtenzahlen sind weiterhin auf einem historischen Rekordniveau. Obwohl unsere Wirtschaft wegen der Bremskräfte aus dem Euroraum zum Winterhalbjahr einen Gang zurückgeschaltet hat, reagieren die Unternehmen bislang gelassen. Sie sind zwar bei Neueinstellungen zurückhaltender geworden, versuchen andererseits aber, ihre Beschäftigten zu halten. Der Arbeitsmarkt bleibt ein verlässlicher Pfeiler der vergleichsweise robusten binnenwirtschaftlichen Entwicklung." Ergänzende Informationen: Wie das Statistische Bundesamt heute meldete, nahm die Erwerbstätigkeit im Oktober saisonbereinigt geringfügig um 2.000 Personen zu. Im Oktober waren rund 41,94 Millionen Personen mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig (Ursprungszahl), 279.000 mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ging im September saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat geringfügig um 2.000 Personen zurück. Insgesamt gab es 29,39 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Ursprungszahl), 407.000 mehr als vor einem Jahr. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im November saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat um 5.000 Personen. Insgesamt waren 2,751 Millionen Arbeitslose registriert (Ursprungszahl), 38.000 mehr als vor einem Jahr. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30-2014-9 Telefax: +49 (0) 30-2014-7010 Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de URL: <http://www.bmwi.de>  


## Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe